

# SCHICHT-GESCHICHTE

## COVID AT WORK

Ich arbeite bei einem großen Automobil-Konzern. Offiziell gibt es bei uns legitime Maßnahmen, wie z. B. Maskenpflicht auf dem Gelände sowie in allen „Gesprächssituationen“ oder Arbeitsplätzen mit unter 1,50m Abstand.

Wenn man nun aber durch die Bänder geht, stehen da alle dicht an dicht. Die Masken hängen oft unterm Kinn. Auch die Vorgesetzten, die das Tragen theoretisch durchsetzen sollen, tragen sie meist nicht und ermahnen auch niemanden dazu.

Es macht mich wütend. Während ich beinahe niemanden mehr treffen kann, nichts mehr erlaubt ist, was mir privat guttuen würde, muss ich nicht nur jeden Tag für Aktionär:innen arbeiten (die ganz sicher im Homeoffice hocken), sondern muss mich zwangsläufig der Gefahr einer Ansteckung aussetzen. Daher gibt es nur eine Lösung: #zerocovid!

**Infektionsketten auf der Arbeit unterbrechen:  
Arbeitspause bei vollem Lohnausgleich!  
Konzerne zur Kasse statt Staatshilfe für  
Unternehmen, die entlassen wollen!**

**MEHR UNTER: [ZERO-COVID.ORG](https://www.zero-covid.org)**

**ZERO  
COVID** ↘

